

Aufruf zum Science Slam am 27.10.2019 um 14:00 Uhr im Baukunstarchiv NRW, Dortmund



Bei Bauhaus denkst Du nicht an einen Baumarkt? Neues Sehen ist für Dich nicht mit einem Besuch beim Optiker verbunden? Du hast Lust, Deine Forschung einem breiten Publikum zu präsentieren – und das in nur zehn Minuten?

Zum Abschluss der Fotografie-Ausstellung „Vor dem Bauhaus: Osthaus – Einblicke in eine Fotosammlung“ wird am Sonntag den 27. Oktober 2019, 14:00 bis 16:00 Uhr, zum ersten Mal ein Science Slam im Baukunstarchiv NRW in Dortmund stattfinden. Die Teilnahme am Science Slam steht allen Studierenden und kürzlich Graduierten offen, die sich wissenschaftlich mit dem Thema moderne (Bau-)Kunst des frühen 20. Jahrhunderts beschäftigen; unabhängig davon, ob der Schwerpunkt auf bildender oder angewandter Kunst liegt.

Ein Science Slam ist ein Experimentierfeld für das Präsentieren der eigenen Arbeit. Hier versuchen Wissenschaftler*innen in wenigen Minuten, das Publikum für ihr Thema zu begeistern und berichten über aktuelle Forschungsthemen. Nur wer komplexe Themen wirklich verständlich vermittelt und dabei auch noch pointiert und unterhaltsam ist, kann beim Publikum punkten – und das wählt am Ende eine/n Gewinner*in.

Du willst mitmachen? Dann schick bis zum 11. August 2019 ein Abstract (max. 250 Wörter), in dem Du möglichst kurz und prägnant Dein Thema darlegst, sowie einen kurzen Lebenslauf per Mail an: christin.ruppio@tu-dortmund.de

Vor dem Bauhaus: Osthaus

06.09.2019 – 27.10.2019; Di, Mi, Fr, Sa, So 14–17 Uhr; Do 14–20 Uhr

Baukunstarchiv NRW, Ostwall 7, 44135 Dortmund

Mehr zur Ausstellung unter: http://www.fk16.tu-dortmund.de/kunst/cms/bauhaus_osthaus.html